

Die Kirche zu Karlsdorf

1363 wird der Ort zum ersten Mal erwähnt als die Herren von Lobdaburg- Elsterberg den Ort an das Zisterzienserkloster in Roda übereignen.

Vermutlich schon davor im 13. Jahrhundert ist die romanische Kirche mit einem Chorturm errichtet worden. Das massive Mauerwerk im Turm kündigt von der notwendigen Wehrhaftigkeit der Kirche. Der Fachwerkaufsatz und das Walmdach des Turmes entstanden um 1719. Die romanische Apsis wurde 1788 abgerissen und dafür eine kleine Sakristei angebaut.

Zum romantischen Eindruck der Kirche trägt die mit kreuzförmigen Eisenbeschlägen versehene Eingangstür der Kirche bei. Es ist eine Arbeit des 16. Jahrhunderts. Im Innern ist der Chor durch einen Triumphbogen vom Kirchenschiff getrennt. Die barocke Kanzel mit reichverziertem Deckel stammt vermutlich von 1712. Im Chorraum befindet sich ein lutherischer Beichtstuhl aus dem frühen 18. Jahrhundert. An der Brüstung thematisieren die Gemälde Beichte und Vergebung der Sünden.

Das Kirchenschiff selbst hat eine dreiseitige Empore. Die Orgel entstand 1789 und ist ein Werk von Christian Friedrich Poppe d.Ä. aus Roda. 2001/2002 konnte der Innenraum saniert werden. 2003 wurden die Kanzel und der Beichtstuhl restauriert.

Tipp: Entdecken Sie die kleinen Kirchen und Geschichte unserer Region - besuchen Sie den Tälerpilgerweg

www.Taerpilgerweg.de

Fotogalerie



URL: <http://eisenberg.ekmd-online.de/kirchenkreis/pfarraemter-und-gemeinden/region-stadtroda/Taelderdoerfer/Karlsdorf/>

© 2008 - 2020. All rights reserved. | Designed and developed by Greystyle.com